

sage.- Gegen Abend spazieren mit Fr. Schmutzer und ihren Kindern.
11/5 Vorm. Bank, Geschäftliches mit Herrn Kugel. In der Intendanz bei Dr. Winter.

Zum Thee Wiki, Mimi, Minni, Jessie. Mit allen diesen ausser Mimi, die bei Olga bleibt, Volksoper, Tosca.

N. d. N. mit Grosz über seine Verhandlungen mit Leo Feld. Er spielt einige neue Lieder vor.

12/5 Vorm. diktiert (vorher Behandlung wie immer).

Ein Dr. Leopold Ehrlich, mir unbekannt, lässt sich melden, hat die dringende Frage an mich zu stellen, von welchen Problemen (nach meiner „Entgegnung“ in den Blättern des Burgtheaters) man behauptet, dass ich sie nicht gelöst habe; früherer Realschulprofessor, in guten Verhältnissen, gutmütig, beschränkt; äussert noch allerlei über meine Werke.

Nachm. Am „Nachklang“. Spaziergang Windmühlhöhe.

Z. N. Arthur Kaufmann, nachher Jakob. Kaufmann las einiges aus seinem philosophischen Märchen vor, genial-tiefsinnig, doch hart an der Grenze, nicht nur im Aesthetischen. Jedenfalls eine Kategorie für sich, darf einmal gemacht werden und nie wieder.

13/5 (Feiertag) Spaziergang Salmansdorf, Dornbacher Park. Neuen Weg entdeckt. Mit Lili zurück.

Nachm. mit O. Schönbrunn Schlosstheater „Schwestern“. Romberg als Casanova ziemlich unmöglich, überdies unfertig. Mit O. auf der Bühne, Gespräch mit den Schauspielern.

14/5 Vorm. Besorgungen in der Stadt, Bank u. s. w.

Nachm. ein paar Zeilen am „Weiher“. Zum Nachtm. Louis Friedmann; sprach viel von seiner verstorbenen Frau, Jugend, Alter, sentimental-rationalistisch, ganz weiss geworden. Hat sein Haus hier und die Villa in der Brühl verkauft, wohnt halb möbliert in der Riemergasse. Seine Gespräche mit den Arbeitern. Wenn er sie überzeugt hat, werden sie von den Arbeiterräten wieder umgestimmt. Hat für einhalb Millionen aus der Sachdemobilisation Kanonenrohre gekauft, verkauft sie um 20 Millionen. Wechsel der Generationen. Erinnerungen an Kuwazl. Bewunderung für seine Frau, die bis zum letzten Moment nicht geahnt, dass sie verloren. Ihre Stärke das ganze Leben hindurch. Er selbst wäre immer Melancholiker gewesen.

(am 16. beginn ich wieder)

15/5 58. Geburtstag -

In der Nacht von der Roland sonderbar geträumt.

Briefe, u. a. aus London, Zahlungen für Anatol (Dilettanten Vorst.)